

Wasserfrei für Wiens Wahrzeichen

Österreichs höchstes Gebäude baut auf ACO Freiflächen- und Fassadenentwässerung

Unübersehbar im nördlichen Wien prägt der DC Tower das urbane Stadtbild. Mit seinen 250 Metern Höhe ist er das neueste architektonische Highlight. Der französische Stararchitekt Dominique Perrault setzt mit dem DC Tower ein prägnantes Statement und präsentiert seine voluminöse Extraklasse-Architektur aus rund 530.000 Kubikmetern Bauvolumen in seiner vollendeten Pracht. Markenzeichen des DC Tower ist nicht nur seine Größe, sondern auch der „Knick“ in der Fassade, was hohe Anforderungen an alle involvierten Bautechniker und ausführende Unternehmen stellte.

Hochhaus mit Mehrwert

Die anmutende Silhouette des DC Tower glänzt durch eine schimmernde Glasfassade, die der Fläche von sechs Fußballfeldern entspricht. Die innere Zonierung erlaubt vielfältige Nutzung der einzelnen Etagen und verbindet Wohnen und Arbeiten, Komfort und Unterhaltung. Für die Gäste des Luxus-Hotels bietet der DC Tower ein umfangreiches Angebot aus Shopping-Erlebnis, High-Class-Fitness & Wellness sowie ein vielfältiges Gastronomiekonzept. Durch die Rundumverglasung haben Besucher, Gäste und Bewohner des DC Tower einen fantastischen Blick auf die Donau, von der Wiener Innenstadt bis zum Schneeberg. Besondere Herausforderungen für ein Gebäude dieser Größe sind die enorme Windlast sowie die Belastungen durch Regen und Schnee. Vor allem die Entwässerung ist ein kritisches Element der Gebäude- und Fassadentechnik. Um Qualität auf allen Ebenen sicher zu stellen, entschieden sich Planer und Facility Management für ACO.

Trockene Füße auf höchstem Niveau

Eine bautechnisch besonders fordernde Aufgabe war die Skyterrasse im 58. Stock des Gebäudes. Gemeinsam mit der Terrasse müssen zwei Fassadenflächen entwässert werden. In enger Zusammenarbeit mit ACO Pribyslav wurden die ACO Profiline Rinnen aus hochwertigstem Edelstahl V4A individuell angefertigt. Die Fassadenrinnen mit Edelstahl Längsstabrosten entwässern über perforierte Seitenwände.

Nicht weniger aufwändig erwies sich die Ausführung der Entwässerungssysteme zu ebener Erde. Da an der zerklüfteten Fassade der Süd-Ost-Seite des Gebäudes bei Regen besonders schnell eine große Menge an Wasser anfällt und die versiegelten Böden kein Regenwasser aufnehmen können, müssen die ACO Entwässerungssysteme im kürzester Zeit mit enormen Wassermassen fertig werden. Die sehr breiten und tiefen Edelstahlrinnen im Erdgeschoß umlaufen die gesamte Gebäudefassade. Im Gegensatz zu der Lösung auf der Skyterrasse sind die Rinnen im Erdgeschoß rundum geschlossen und entwässern über Stichkanäle in Punktabläufe. Insgesamt wurden über 600 Meter an Edelstahlrinnen verbaut. Für das durchgängige Erscheinungsbild der Längsstabroste, die in Türbereichen in die Leibung hineinragen, mussten teilweise Spannweiten von mehr als 70 cm überbrückt werden.

Im Zugangsbereich zum DC Tower wurden mehr als 500 Meter Multiline Rinnen verbaut, die dazu beitragen, den öffentlichen Raum zu strukturieren, indem sie den roten Asphalt und die grauen Pflastersteine untergliedern. Die Freiflächengestaltung geht eine ausgewogene Symbiose mit der Gebäudearchitektur ein und vervollständigt damit das urbane Ensemble.

Karin Schöller